

Wir sind anders: Autismus

Aufgaben zum Text

1. Was stimmt nicht?

Hör dir das Audio an und wähl alle Aussagen aus, die nicht mit dem übereinstimmen, was im Text steht.

- a) Das Savant-Syndrom, bekannt geworden durch den Film „Rainman“, wird auch als „Inselbegabung“ bezeichnet.
- b) In der Schule wurde Rainer von Mitschülerinnen und Mitschülern gemieden.
- c) Erst als Rainer in die Pubertät kam, stellten Ärzte fest, dass er Autist ist.
- d) Laut Professor Sven Bölte gibt es kleine, aber erkennbare Unterschiede bei den verschiedenen Formen von Autismus.
- e) Autismus-Spektrum-Störungen können nach einem Verkehrsunfall auftreten, wenn die Nervenbahnen beschädigt werden.
- f) Untersuchungen des Gehirns von Autisten haben unter anderem gezeigt, dass die Bereiche für die Erinnerung an Gesichter schwach ausgeprägt sind.
- g) Nach Ansicht von Inge Kamp-Becker ist klar umrissen, was eine Autistin oder einen Autisten ausmacht.

2. Kennst du die Wörter?

Wähl das passende Adjektiv aus der Liste und schreib es in der richtigen Form in die Lücken.

autistisch

mathematisch

monoton

hochbegabt

charakteristisch

unklar

überdurchschnittlich

emotionslos

ungeschickt

Caroline hat sich auf eine Stelle in einem IT-Unternehmen beworben, weil sie außergewöhnliche Fähigkeiten im _____ Bereich hat. Ein Intelligenztest in ihrer Jugend hatte ergeben, dass sie _____ ist, weil sie über einen weit _____ Intelligenzquotienten verfügt. Bei Caroline wurde in ihrer Jugend das Asperger-Syndrom festgestellt. Anfangs wussten nur ihre Eltern, dass sie _____ ist. Lange waren die Gründe dafür _____. Ärzte wurden konsultiert, bis schließlich die Diagnose „Asperger-Syndrom“ gestellt wurde. Inzwischen weiß Caroline, dass ihre Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Menschen für dieses Syndrom _____ sind. Weil sie kaum Gefühle zeigen kann, wirkt sie _____. Wenn sie eine ihr unbekannte Person anspricht, ist sie etwas _____. Sicherheit geben ihr _____ Abläufe, die sich immer wiederholen.

3. Wie lauten die Substantiv-Verb-Verbindungen?

Bilde eine sinnvolle Wendung. Welches Verb passt zum Substantiv? Schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Johann ist Abteilungsleiter in einem mittelständischen Unternehmen. Er leidet unter einer Art von Autismus. Von anderen wird er als etwas seltsam erlebt. Er hat aber gelernt, keine Schwäche zu _____, denn nicht alle Menschen haben Verständnis für seine Behinderung.
2. Johann ist immer gerne für sich. Er mag es gar nicht, wenn man ihn stört. Am liebsten hat er es, wenn man ihn völlig in Ruhe _____.

3. Eines Tages sprach Johann aber seine Mitarbeiterin Sara an und fragte sie, ob sie mal zusammen einen Kaffee trinken gehen. Susanne nahm das Angebot an. Anfangs _____ sie keinen Zugang zu ihm, weil er seine Gefühle nicht gut zeigen konnte.

4. Als Sara Johann dann besser kennenlernte, spielte es für sie keine Rolle mehr, dass er emotionslos wirkte. Denn nun konnte sie sein scheinbar gefühlloses Äußeres mit seiner sensiblen Persönlichkeit in Verbindung _____. Denn Rainer hat sehr wohl Gefühle.

5. Und eigentlich war Sara schon immer klar: Eine Grenze zwischen „normal“ und „unnormale“ lässt sich sowieso nicht _____.

Autor/Autorin: Beatrice Warken, Philipp Reichert